

Schwerpunkt 5: Behindertengerechte Bauweisen

Arbeitsgruppe Ergonomie
Sabine T. KÖSZEGL, Matthias BARTA, Marten KAFFKE

Forschungsgemeinschaft
Bombardier Transportation Wien &
Technische Universität Wien, Fakultät Maschinenbau
01.02.2008 - 31.01.2011

Schwerpunkt 1
Leichtbauwesen

Schwerpunkt 2
Produkt- und
Produktionsstruktur

Schwerpunkt 3
Ecodesign und
Innenausbaumaterialien

Schwerpunkt 4
Betriebliche, messtechnische
Online-Überwachung der
neuen Straßenbahnen

Schwerpunkt 5
Behindertengerechte Bauweisen
unter Berücksichtigung eines
barrierefreien Zugangs für
mobilitätseingeschränkte Personen

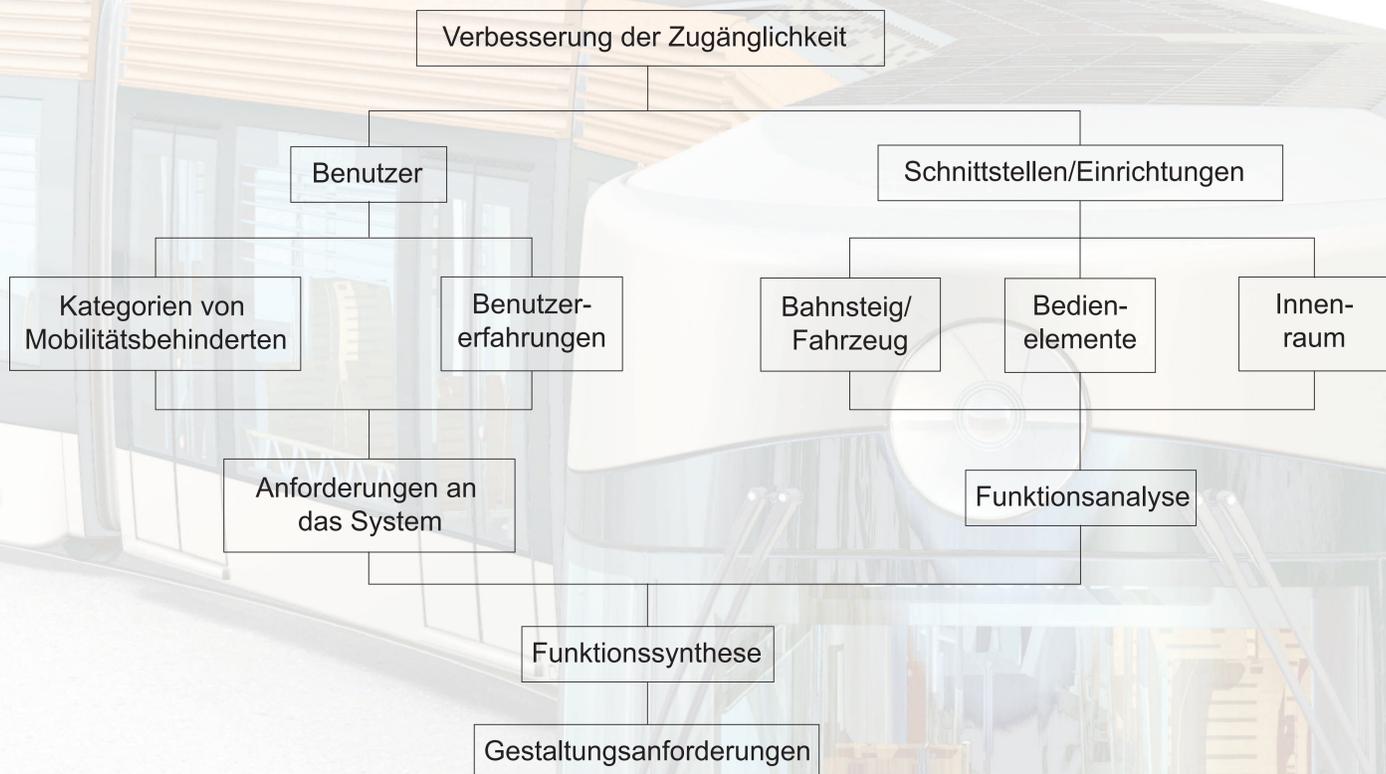
Schwerpunkt 6
Untersuchungen zur Verbesserung des
Laufverhaltens unter besonderer Berücksichtigung
der üblichen innerstädtischen Infrastruktur und der
Bauformen von Straßen- und Stadtbahnen

Die Erwartungen der Gesellschaft an das Mobilitätsangebot des öffentlichen Personennahverkehrs sind bezüglich der Gleichstellung von Behinderten einem zeitlichen Wandel unterworfen. Jüngste Gesetzeserlässe und Vorschriften von Interessensverbänden verpflichten den Anbieter von Verkehrsdienstleistungen, sein Angebot an diese Anforderungen anzupassen

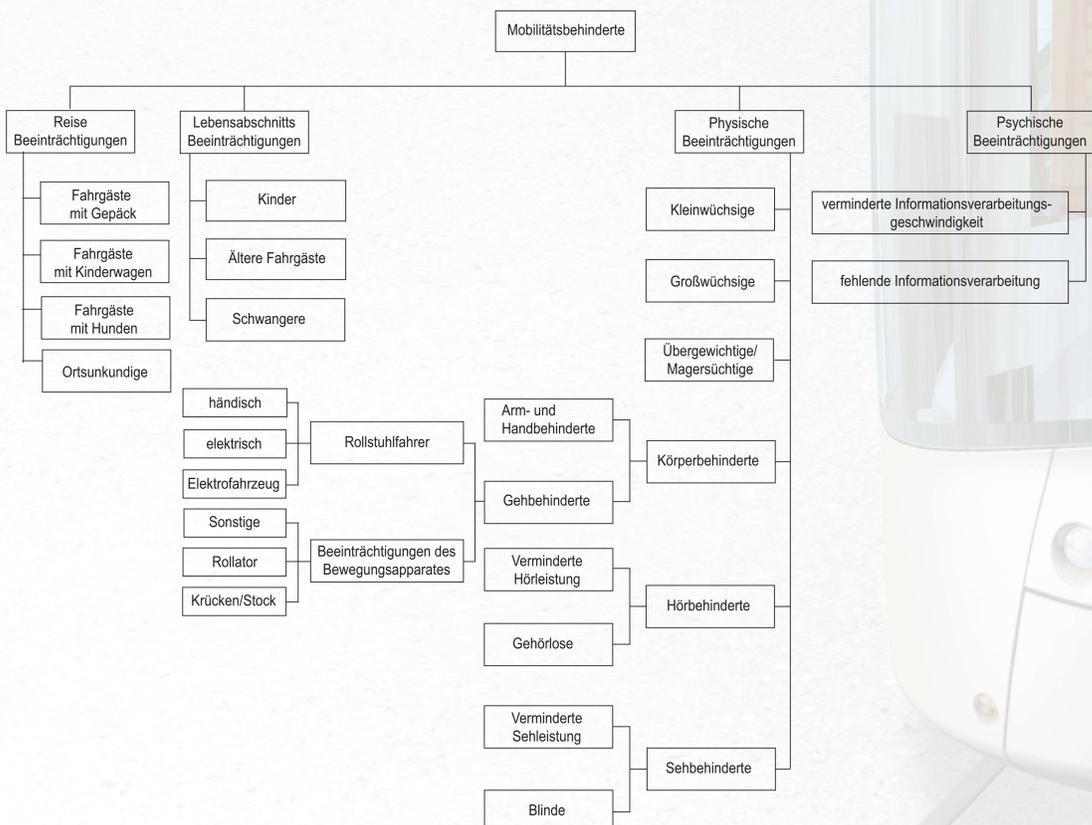
"Ziel dieses Schwerpunktes ist es die Bedürfnisse der mobilitätsbehinderten Benutzer zu erfassen, eine Funktionsanalyse durchzuführen und optimierte Rahmenbedingungen für eine hindernisfreie Benutzung schienen gebundener Fahrzeuge im innerstädtischen Verkehr zu ermöglichen"

Als Endergebnis soll für die Mitarbeiter von Bombardier ein Leitfaden zur behindertengerechten Gestaltung des Einstiegsbereichs zur Verfügung stehen. Die darin enthaltenen Gestaltungsanforderungen und Gestaltungsrichtlinien sollen es in Zukunft erleichtern für eine vorliegende Problemstellung eine zufrieden stellende Lösung zu finden.

Vorgehen



Wer ist betroffen/profitiert von Verbesserungen?



Motivation

- Gesetzeserlässe und Vorschriften verpflichten zur Anpassung der Verkehrsdienstleistungen
- Unzureichende Definition und Beschreibung der Kategorien mobilitätseingeschränkter Personen
- Bisher nur Betrachtung/Verbesserungen für einzelne Gruppen von Mobilitätsbehinderten
- Durch die Berücksichtigung der Interdependenzen der verschiedenen Kategorien an Mobilitätsbehinderungen sollen Verbesserungen für alle Benutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.